

Gruppe *DIE LINKE*

im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß -
- Stadträtin Monika Gottwald -
Königswarterstr. 16
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
e-mail: dielinkegruppefuertth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuertth.de

An die
Medien und Presse

per e-mail

Fürth, den 19.10.2014

DIE LINKE fordert Verabschiedung der Zweckentfremdungssatzung / Leerstandsverbotssatzung Wohnungen zum Wohnen, nicht zum spekulieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE fordert nach wie vor die Verabschiedung der Zweckentfremdungssatzung / Leerstandsverbotssatzung. Eine verabschiedungsreife Vorlage der Verwaltung für eine Zweckentfremdungssatzung gibt es und wurde bereits in der Stadtratssitzung im Juli vorgelegt.

Es sind Scheinargumente, die gegen die Verabschiedung der Satzung aufgeführt werden. Wir, als Linke, würden nie Vermietern unterstellen, daß sie absichtlich ihre Wohnung zerstören, um Vorschriften zu umgehen.

Wenn es tatsächlich so wäre, dass ein Gesetz oder eine Satzung nicht verabschiedet werden könnte, weil dieses möglicherweise umgangen wird, könnten keinerlei Vorschriften mehr verabschiedet werden.

Die Satzung läßt genügend Ausnahmen zu, sie ist somit vermietetfreundlich ausgestaltet.

Diesbezüglich muß daher niemand Angst haben.

Durch die Satzung wird eine wichtige Möglichkeit geschaffen, neuen, bezahlbaren Wohnraum zu akquirieren.

Es kann nicht angehen, dass der Fokus nur auf Neubauten gelegt und der Leerstand ignoriert wird, anstatt Bürgern, mit diesen Wohnungen unter die Arme zu greifen.

Bedauerlich, dass hier zu sehr auf die Bedürfnisse der Investoren eingegangen wird und nur hochpreisiger Wohnraum entsteht, der zu oft dem Zweck der Geldanlage dient. Selbst für Durchschnittsverdiener wird damit der Spielraum eng, so dass sehr oft ein zweites Einkommen benötigt wird, um die Miete bezahlen zu können.

Grundsätzlich ist Instandhaltung Vermieterpflicht, die nicht auf die Miete umgelegt werden darf. Instandhaltung befürwortet Die Linke nicht nur, sondern fordert, daß die Vermieter auch ihren diesbezüglichen Verpflichtungen nachkommen.

In vielen anderen Städten gibt es Zweckendfremdungssatzungen, um einen Leerstand der Wohnungen zu verhindern. Das ist auch gut so! Nur so können wir verhindern, dass unsere Ressourcen an Grünflächen aus unserer Stadt verschwinden. Denn es wird schon heute immer näher am Wiesengrund gebaut und weiterhin Baufläche auf kleinsten Raum zur Verfügung gestellt.

Hier sollte nicht mehr kurzfristig sondern langfristig gedacht werden, denn wir haben nur ein Fürth, in dem alle Fürther Bürgerinnen und Bürger das Recht haben, in für sie bezahlbarem Wohnraum zu leben.

Mit freundlichen Grüßen,
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald